



Form, ohne daß es von den Vorgesetzten daran gehindert worden wäre. Anfangs wollte ich den darauf bezüglichen Gerüchten keinen Glauben schenken; nachdem ich es aber selbst mit angesehen habe, wie Grenadiere, welche auf dem Hofe des Salkhofes, in dem ich logire, campirten, aus ihren Brodbreueln Säcken, wie Uhren, Porzettein, Damenstiecher, seine Wäsche u. s. w. hervorlangten, trat die nackte Wahrheit in ihrer fürchterlichen Gestalt vor mich hin. Von den Kroaten will ich erst gar nicht reden, denn wer diese sieht, wird bald nach ihrem Anblick unbedingt an solche Excesse glauben. Sie sehen in Breslau öfter auf den Straßen die Topfstricker aus den Karpathen. Denken Sie sich nun 250 solcher Kerle zusammen, jeden Einzelnen mit einer Muszette bewaffnet und auf dem Rücken einen leinenen Sack als Tornister tragend, so haben Sie eine Compagnie Kroaten, und zwar solcher Kroaten, wie sie der Stadt Wien Windisch-Grätz massenweise auf den Hals geschickt hat. (Schl. 3.)

Die Schweiz gleicht einer ruhigen Insel in der Mitte eines sturmbelegten Meeres. Diese Ruhe hat sie ihrer innern Kraft zu verdanken und dem Umstande, daß sie die Elemente der Unzufriedenheit im letzten Feldzug mehrtheils beseitigte, während in den Nachbarstaaten die Gährungsstoffe sich immer mehr anhäufeten und durch Reactionen neue Revolutionen hervorgerufen werden. In der Lombardei, ein der Schweiz so wohl geschichtlich als nachbarlich befreundetes Land, wurden die Deserteure in den herrlichen Tagen des Frühjahrs vertrieben und von einer zur andern Stadt als Flüchtlinge geworfen, bis einige Monate später ihre siegreichen Banner wieder in Mailand einzogen, wo man, wie in ganz Italien, nicht wußte, was man von Karl Albert halten sollte. Das war die Reaction auf die Revolution, eine bei uns nicht ungewöhnliche Erscheinung. Nach und nach scheint man sich dort wieder zu erholen; nicht mehr lange wird es gehen, bis die ganze südliche Grenze der Schweiz wieder von Kriegsklären ertönt. Am 28. letzten Monats October, stand das lombardische Inntal wie ein Mann auf, verlagte die dortigen österreichischen Gensdarmen und Grenzpöbeln und warf sogar eine Abtheilung österreichischer Truppen, 400 an Zahl, zurück. Zu gleicher Zeit ungefähr, es scheint auch in diesem Emverhältniß, begann ein Aufstand in der vormals schweizerischen Landschaft Veltlin, wo sich das Volk sammelte und bewaffnete, an mehreren Orten sich auch hielt gegen die andringenden Deserteure; Bergamo (eine nicht unbedeutende Stadt von mehr als 30,000 Einwohnern) ist im vollen Aufstande, soll auch die Besatzung der Stadt verjagt haben; Brescia (bedeutend besetzt, mit 34,000 Einwohnern) muß nach neueren Nachrichten das gleiche gethan haben. Von Como aus gingen indessen mehrere Truppenabtheilungen, um diese Aufstände zu besänftigen. So hat es also den Anschein, daß Oberitalien seinen zweiten Befreiungskrieg beginnen wolle.

Werfen wir einen Blick auf die Schweiz, so geschieht da und dort Etwas, das an die alten ungeligen Zeiten des Sonderbundes erinnert oder an das Pöpselthum und die phylisterhafte Vorurtheil der Geschlechter. Die Freiburger Ereignisse erinnern uns, daß noch nicht Alles überwunden ist, und daß die Jesuiten mit dem Sonderbund manches Samenkörlein zu Disteln und Dornen und Unkraut fallen lassen; daß die hohe Geistlichkeit ebenso unverbesserlich ist, wie die niedere; daß sich ein Bischof Marilley soweit vergessen kann, indem er offen Aufruhr und Empörung anregt. Auch in Genf hatte er die Hand im Spiele, aber die dortige Regierung war wachsam, bot ein Bataillon Truppen auf, und da die Liberalen in Genf, eine kernhaft gesunde und handelnde Partei, zusammenhielten, siegen sie auch im Wahlkampf um Nationalräthe, zu welchen Castoldi, Girard und Almeras gewählt wurden, während Dufour mit 1260 Stimmen durchfiel. — In zwei Kantonen, Thurgau und Aargau, werden, wie es wahrscheinlich ist, nächstens Verfassungsrevisionen vorgenommen werden, weil das Volk es so will. — Im Kanton Neuchâtel haben in der Wahl von Nationalräthen ebenfalls die Liberalen den Sieg davon getragen, denn sie wählten mit 6000 gegen nicht einmal 1000 Stimmen einen Favre, Pambelat und Wathey. — Dem bernischen großen Rath wird nächstens ein Gesetzesvorschlag wegen Nicht-Vereinbarkeit der Stellen von Kantonalbeamten mit solchen von eidgenössischen National- oder Ständeräthen, vorgelegt, denn im bernischen Regierungsrath sitzen nur zwei Mitglieder, welche nicht in die Bundesversammlung gewählt wurden. Dieses wird man auch in andern Kantonen nachahmen müssen, wenn man nicht den Kanton über der Eidgenossenschaft vergessen will. (Volksfr.)

Feierabend.

Einige Gleichnisse.

1.

Wenn angenommen wird, daß das württembergische Land seit 32 Jahren an Ewillsen und Apanagen 40 Millionen Gulden bezahlt hat, so gäbe dieß

- a) in lauter Kronenthalern 130 vierpännige Wagen mit je 70 Centner Kronenthalern, eine Wagenreihe eine Poststunde lang.
- b) Einen Kronenthaler zu 14'' Flächen-Durchmesser gerechnet, könnte man eine zusammenhängende Reihe legen: 170 Poststunden lang, oder etwa drei Reihen vom Bodensee bis Mergentheim.
- c) Ein 12 Fuß breites Pfaster Kronenthaler an Kronenthaler, stark zwei Poststunden lang.

II.

Wenn angenommen wird, daß das Land Württemberg an Staats-, Corporations-, Communal- und Feudallasten jährlich etwa 20 Millionen seit 32 Jahren getragen hat, so gäbe dieß zusammen 640 Millionen Gulden.

- a) Ein Pfaster von Kronenthalern 12 Fuß breit und 33 Poststunden lang.
- b) Eine zusammenhängende Rolle Kronenthaler 145 Poststunden lang.
- c) Eine viereckigte Säule ganz massiv von Kronenthalern 10 Fuß breit und 10 Fuß lang und 333 Fuß hoch, also nur vier Fuß niedriger, als der Münsterthurm in Ulm.
- d) Eine Armee von 145,625 Mann, Jeder mit einem Centner Kronenthaler beladen, wäre nothwendig, jene Last zu tragen.

Volkslied.

(1845.)

Böhems Gans* und Sachsens Schwan
Sind ein fest Gesieder,
Griffen frisch die Hasen an,
Warfen sie darnieder.

Böhems Gans und Sachsens Schwan
Sind gar weit geflogen:
Durch den festen Erdenplan
Und des Meeres Wogen.

Böhems Gans und Sachsens Schwan
Haben gute Kiele,
Damit mancher deutsche Mann
Schrieb im besten Style.

Böhems Gans zu Kostenz
Haben sie gebeten;
Aber dieser Pfaffenstüch
Nebel ist gerathen.

Sachsens Schwan den hätten gern
Also sie bezwungen,
Doch ist ihm in seinem Herrn
Ganz sein Flug gelungen.

Böhems Gans und Sachsens Schwan
Thäten wieder frommen,
Dann sollt' es viel anders gan,
Als es ist gekommen.

Fr. Mühlecker.

* Als Fuß 1419 auf dem Scheitelfaun stand, soll er gesagt haben: heute kratet ihr eine Gans, aber nach 100 Jahren wird ein Schwan kommen, den werdet ihr ungetragen lassen.

Anzeige.

Eine goldene Vendeloque ging Sonntag Abends in der Hirschgasse oder deren Nähe verloren. Der Finder wird gebeten, sie gegen Erkennlichkeit in der Hirschgasse Nr. 6 abzugeben.

568

566

572

562

577

557

617

517

667

467

067

Ende

Anfang